

wartung des Viehes, auf einen gesunden und starken Viehstamm keinen Anspruch machen. Hierinnen versehen es die meisten Landwirthhe, und sind damit noch sehr weit zurück, denn wenn bey dem größtem Ueberflusse am Futter, das Vieh nicht recht abgewartet wird, so bleibt es demohngeachtet dürstig, klein, sieg, und giebt fast keinen Nutzen. Es ist zu verwundern, wie man an manchen Orten, auch sogar da, wo hinreichend Futter ist, dennoch elendes, dürstiges Zug- und Nutzvieh antrifft. Anstatt den Stamm zu veredeln, und schön gebaute Zuchtrinder anzuschaffen, läßt man es bey der eingeführten kleinen Race der Zuchtrinder bestehen, da doch, wenn man auf eine stärker gebaute Race Rücksicht nimmt, nicht allein stärkeres und kräftigeres Zugvieh zur Arbeit fällt, sondern auch die Kühe mehrere Nutzung geben, die Kälber und das Prackvieh mehr gilt und höher abgesetzt